

Vergils *Aeneis*: Flucht und Neuanfang

Fortbildung zum Korridorsthema im Zentralabitur Latein 2024

Allgemeine Informationen

- ▶ Inhaltliche Vorgaben zum Zentralabitur: Die Behandlung der Textauszüge aus der *Aeneis* soll sich an folgenden leitenden Gesichtspunkten orientieren:
 - ▶ Erfahrungen mit Flucht und Neuanfang in der *Aeneis* und in der modernen Literatur
 - ▶ Das politische Programm von Vergils *Aeneis*
 - ▶ Vergils Sprache und Stil
- ▶ Die im Unterricht behandelten Textauszüge sollten nur aus der zugrunde liegenden Textausgabe (classica-Ausgabe aus dem Vandenhoeck & Ruprecht-Verlag von Stefanie Jahn: Vergil, *Aeneis*) oder den digitalen Materialien der Fortbildung stammen (abrufbar unter: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/latein.html>); alle weiteren Texte sind für das Abitur gesperrt!
- ▶ Die im Fachportal online verfügbaren Materialien sind teilweise verschlüsselt. Das Passwort kann auch zu einem späteren Zeitpunkt unter henning.horstmann@iqsh.de erfragt werden.

Verlaufsskizze zur Unterrichtseinheit

	Std.	Phase / Inhalt	Material
Flucht aus Troja	1-6	Einstieg in die Unterrichtseinheit: <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. vorab: Wiederholung Dichtung (Sprache und Grundlagen Metrik) - Vorbereitende Hausaufgabe: Biografie von Vergil und Hintergrundinformationen zum Trojanischen Krieg - Einstiegsoptionen I und II mit anschließender Hinführung zur Leitfrage, Implementierung des ZAB und Übersetzung von Text 1: Aeneas – ein zweiter Odysseus? (226 W.) 	M Hinweise und Material zur Nutzung von „Memes“ TA S. 18-21 TA S. 8 + 10 M Didakt. Hinweise Einstieg M ZAB Schülerfassung / Lösung TA S. 24 (Kap. 1) TA S. 16f.
	7-9	Text 2: Die Trojaner in Seenot (empfohlen ab V. 88, dann 140 W.)	TA S. 26 (Kap. 2)
	10-15	Text 3a und 3b: Venus' Klage (optional auf Deutsch) / Jupiters Antwort (bis V. 297 übersetzen, dann 287 W.)	TA S. 30ff. (Kap. 4 + 5) M deutsch-lateinische Texte
	16-22	Text 4: Fliehen oder kämpfen? (338 W.)	TA S. 38 (Kap. 8)
	23-28	Text 5: Flucht aus Troja (315 W.)	TA S. 40 (Kap. 9)
Aufenthalt in Karthago	29-30	Intermissio 1: Vergils Sprache und Stil <ul style="list-style-type: none"> - Alternativ hier: Wiederholung Metrik (Hexameter) - Sprachliche Besonderheiten bei Vergil bzw. in Dichtung allgemein - Typische Merkmale und Stilelemente der Gattung Epos sowie Besonderheiten bei Vergil 	M Didakt. Hinweise zu Vergils Sprache und Stil TA S. 18f. TA S. 20f. // TA S. 91-93 M AB zur Gattung und Stilistik
	31-31	Text 6: Didos Gefühle (auf Deutsch)	TA S. 44 (Kap. 11) M deutsch-lateinische Texte
	32-36	Text 7: Eine Botschaft von Jupiter (252 W.)	TA S. 46 (Kap. 12)
	37-43	Text 8: Tragisches Ende (330 W.)	TA S. 48 (Kap. 13)
	44-49	Inhaltliche Vorentlastung der Unterwelt Text 9: Eine glorreiche Zukunft (304 W.)	M Hinführung zur Unterweltsfahrt TA S. 56 (Kap. 16)

Verlaufsskizze zur Unterrichtseinheit

	Std.	Phase / Inhalt	Material
Flucht aus Troja	1-6	Einstieg in die Unterrichtseinheit: <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. vorab: Wiederholung Dichtung (Sprache und Grundlagen Metrik) - Vorbereitende Hausaufgabe: Biografie von Vergil und Hintergrundinformationen zum Trojanischen Krieg - Einstiegsoptionen I und II mit anschließender Hinführung zur Leitfrage, Implementierung des ZAB und Übersetzung von Text 1: Aeneas – ein zweiter Odysseus? (226 W.) 	M Hinweise und Material zur Nutzung von „Memes“ TA S. 18-21 TA S. 8 + 10 M Didakt. Hinweise Einstieg M ZAB Schülerfassung / Lösung TA S. 24 (Kap. 1) TA S. 16f.
	7-9	Text 2: Die Trojaner in Seenot (empfohlen ab V. 88, dann 140 W.)	TA S. 26 (Kap. 2)
	10-15	Text 3a und 3b: Venus' Klage (optional auf Deutsch) / Jupiters Antwort (bis V. 297 übersetzen, dann 287 W.)	TA S. 30ff. (Kap. 4 + 5) M deutsch-lateinische Texte
	16-22	Text 4: Fliehen oder kämpfen? (338 W.)	TA S. 38 (Kap. 8)
	23-28	Text 5: Flucht aus Troja (315 W.)	TA S. 40 (Kap. 9)
Aufenthalt in Karthago	29-30	Intermissio 1: Vergils Sprache und Stil <ul style="list-style-type: none"> - Alternativ hier: Wiederholung Metrik (Hexameter) - Sprachliche Besonderheiten bei Vergil bzw. in Dichtung allgemein - Typische Merkmale und Stilelemente der Gattung Epos sowie Besonderheiten bei Vergil 	M Didakt. Hinweise zu Vergils Sprache und Stil TA S. 18f. TA S. 20f. // TA S. 91-93 M AB zur Gattung und Stilistik
	31-31	Text 6: Didos Gefühle (auf Deutsch)	TA S. 44 (Kap. 11) M deutsch-lateinische Texte
	32-36	Text 7: Eine Botschaft von Jupiter (252 W.)	TA S. 46 (Kap. 12)
	37-43	Text 8: Tragisches Ende (330 W.)	TA S. 48 (Kap. 13)
	44-49	Inhaltliche Vorentlastung der Unterwelt Text 9: Eine glorreiche Zukunft (304 W.)	M Hinführung zur Unterweltsfahrt TA S. 56 (Kap. 16)

Verlaufsskizze zur Unterrichtseinheit

	Std.	Phase / Inhalt	Material
Flucht aus Troja	1-6	Einstieg in die Unterrichtseinheit: <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. vorab: Wiederholung Dichtung (Sprache und Grundlagen Metrik) - Vorbereitende Hausaufgabe: Biografie von Vergil und Hintergrundinformationen zum Trojanischen Krieg - Einstiegsoptionen I und II mit anschließender Hinführung zur Leitfrage, Implementierung des ZAB und Übersetzung von Text 1: Aeneas – ein zweiter Odysseus? (226 W.) 	M Hinweise und Material zur Nutzung von „Memes“ TA S. 18-21 TA S. 8 + 10 M Didakt. Hinweise Einstieg M ZAB Schülerfassung / Lösung TA S. 24 (Kap. 1) TA S. 16f.
	7-9	Text 2: Die Trojaner in Seenot (empfohlen ab V. 88, dann 140 W.)	TA S. 26 (Kap. 2)
	10-15	Text 3a und 3b: Venus' Klage (optional auf Deutsch) / Jupiters Antwort (bis V. 297 übersetzen, dann 287 W.)	TA S. 30ff. (Kap. 4 + 5) M deutsch-lateinische Texte
	16-22	Text 4: Fliehen oder kämpfen? (338 W.)	TA S. 38 (Kap. 8)
	23-28	Text 5: Flucht aus Troja (315 W.)	TA S. 40 (Kap. 9)
Aufenthalt in Karthago	29-30	Intermissio 1: Vergils Sprache und Stil <ul style="list-style-type: none"> - Alternativ hier: Wiederholung Metrik (Hexameter) - Sprachliche Besonderheiten bei Vergil bzw. in Dichtung allgemein - Typische Merkmale und Stilelemente der Gattung Epos sowie Besonderheiten bei Vergil 	M Didakt. Hinweise zu Vergils Sprache und Stil TA S. 18f. TA S. 20f. // TA S. 91-93 M AB zur Gattung und Stilistik
	31-31	Text 6: Didos Gefühle (auf Deutsch)	TA S. 44 (Kap. 11) M deutsch-lateinische Texte
	32-36	Text 7: Eine Botschaft von Jupiter (252 W.)	TA S. 46 (Kap. 12)
	37-43	Text 8: Tragisches Ende (330 W.)	TA S. 48 (Kap. 13)
	44-49	Inhaltliche Vorentlastung der Unterwelt Text 9: Eine glorreiche Zukunft (304 W.)	M Hinführung zur Unterweltsfahrt TA S. 56 (Kap. 16)

Verlaufsskizze zur Unterrichtseinheit

	Std.	Phase / Inhalt	Material
Flucht aus Troja	1-6	Einstieg in die Unterrichtseinheit: <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. vorab: Wiederholung Dichtung (Sprache und Grundlagen Metrik) - Vorbereitende Hausaufgabe: Biografie von Vergil und Hintergrundinformationen zum Trojanischen Krieg - Einstiegsoptionen I und II mit anschließender Hinführung zur Leitfrage, Implementierung des ZAB und Übersetzung von Text 1: Aeneas – ein zweiter Odysseus? (226 W.) 	M Hinweise und Material zur Nutzung von „Memes“ TA S. 18-21 TA S. 8 + 10 M Didakt. Hinweise Einstieg M ZAB Schülerfassung / Lösung TA S. 24 (Kap. 1) TA S. 16f.
	7-9	Text 2: Die Trojaner in Seenot (empfohlen ab V. 88, dann 140 W.)	TA S. 26 (Kap. 2)
	10-15	Text 3a und 3b: Venus' Klage (optional auf Deutsch) / Jupiters Antwort (bis V. 297 übersetzen, dann 287 W.)	TA S. 30ff. (Kap. 4 + 5) M deutsch-lateinische Texte
	16-22	Text 4: Fliehen oder kämpfen? (338 W.)	TA S. 38 (Kap. 8)
	23-28	Text 5: Flucht aus Troja (315 W.)	TA S. 40 (Kap. 9)
Aufenthalt in Karthago	29-30	Intermissio 1: Vergils Sprache und Stil <ul style="list-style-type: none"> - Alternativ hier: Wiederholung Metrik (Hexameter) - Sprachliche Besonderheiten bei Vergil bzw. in Dichtung allgemein - Typische Merkmale und Stilelemente der Gattung Epos sowie Besonderheiten bei Vergil 	M Didakt. Hinweise zu Vergils Sprache und Stil TA S. 18f. TA S. 20f. // TA S. 91-93 M AB zur Gattung und Stilistik
	31-31	Text 6: Didos Gefühle (auf Deutsch)	TA S. 44 (Kap. 11) M deutsch-lateinische Texte
	32-36	Text 7: Eine Botschaft von Jupiter (252 W.)	TA S. 46 (Kap. 12)
	37-43	Text 8: Tragisches Ende (330 W.)	TA S. 48 (Kap. 13)
	44-49	Inhaltliche Vorentlastung der Unterwelt Text 9: Eine glorreiche Zukunft (304 W.)	M Hinführung zur Unterwerltsfahrt TA S. 56 (Kap. 16)

Verlaufsskizze zur Unterrichtseinheit

	Std.	Phase / Inhalt	Material
Flucht aus Troja	1-6	Einstieg in die Unterrichtseinheit: <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. vorab: Wiederholung Dichtung (Sprache und Grundlagen Metrik) - Vorbereitende Hausaufgabe: Biografie von Vergil und Hintergrundinformationen zum Trojanischen Krieg - Einstiegsoptionen I und II mit anschließender Hinführung zur Leitfrage, Implementierung des ZAB und Übersetzung von Text 1: Aeneas – ein zweiter Odysseus? (226 W.) 	M Hinweise und Material zur Nutzung von „Memes“ TA S. 18-21 TA S. 8 + 10 M Didakt. Hinweise Einstieg M ZAB Schülerfassung / Lösung TA S. 24 (Kap. 1) TA S. 16f.
	7-9	Text 2: Die Trojaner in Seenot (empfohlen ab V. 88, dann 140 W.)	TA S. 26 (Kap. 2)
	10-15	Text 3a und 3b: Venus' Klage (optional auf Deutsch) / Jupiters Antwort (bis V. 297 übersetzen, dann 287 W.)	TA S. 30ff. (Kap. 4 + 5) M deutsch-lateinische Texte
	16-21	Text 4: Fliehen oder kämpfen? (338 W.)	TA S. 38 (Kap. 8)
	23-28	Text 5: Flucht aus Troja (315 W.)	TA S. 40 (Kap. 9)
Aufenthalt in Karthago	29-30	Intermissio 1: Vergils Sprache und Stil <ul style="list-style-type: none"> - Alternativ hier: Wiederholung Metrik (Hexameter) - Sprachliche Besonderheiten bei Vergil bzw. in Dichtung allgemein - Typische Merkmale und Stilelemente der Gattung Epos sowie Besonderheiten bei Vergil 	M Didakt. Hinweise zu Vergils Sprache und Stil TA S. 18f. TA S. 20f. // TA S. 91-93 M AB zur Gattung und Stilistik
	31-31	Text 6: Didos Gefühle (auf Deutsch)	TA S. 44 (Kap. 11) M deutsch-lateinische Texte
	32-36	Text 7: Eine Botschaft von Jupiter (252 W.)	TA S. 46 (Kap. 12)
	37-43	Text 8: Tragisches Ende (330 W.)	TA S. 48 (Kap. 13)
	44-49	Inhaltliche Vorentlastung der Unterwelt Text 9: Eine glorreiche Zukunft (304 W.)	M Hinführung zur Unterweltsfahrt TA S. 56 (Kap. 16)

Verlaufsskizze zur Unterrichtseinheit

	Std.	Phase / Inhalt	Material
Flucht aus Troja	1-6	Einstieg in die Unterrichtseinheit: <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. vorab: Wiederholung Dichtung (Sprache und Grundlagen Metrik) - Vorbereitende Hausaufgabe: Biografie von Vergil und Hintergrundinformationen zum Trojanischen Krieg - Einstiegsoptionen I und II mit anschließender Hinführung zur Leitfrage, Implementierung des ZAB und Übersetzung von Text 1: Aeneas – ein zweiter Odysseus? (226 W.) 	M Hinweise und Material zur Nutzung von „Memes“ TA S. 18-21 TA S. 8 + 10 M Didakt. Hinweise Einstieg M ZAB Schülerfassung / Lösung TA S. 24 (Kap. 1) TA S. 16f.
	7-9	Text 2: Die Trojaner in Seenot (empfohlen ab V. 88, dann 140 W.)	TA S. 26 (Kap. 2)
	10-15	Text 3a und 3b: Venus' Klage (optional auf Deutsch) / Jupiters Antwort (bis V. 297 übersetzen, dann 287 W.)	TA S. 30ff. (Kap. 4 + 5) M deutsch-lateinische Texte
	16-22	Text 4: Fliehen oder kämpfen? (338 W.)	TA S. 38 (Kap. 8)
	23-28	Text 5: Flucht aus Troja (315 W.)	TA S. 40 (Kap. 9)
Aufenthalt in Karthago	29-30	Intermissio 1: Vergils Sprache und Stil <ul style="list-style-type: none"> - Alternativ hier: Wiederholung Metrik (Hexameter) - Sprachliche Besonderheiten bei Vergil bzw. in Dichtung allgemein - Typische Merkmale und Stilelemente der Gattung Epos sowie Besonderheiten bei Vergil 	M Didakt. Hinweise zu Vergils Sprache und Stil TA S. 18f. TA S. 20f. // TA S. 91-93 M AB zur Gattung und Stilistik
	31-31	Text 6: Didos Gefühle (auf Deutsch)	TA S. 44 (Kap. 11) M deutsch-lateinische Texte
	32-36	Text 7: Eine Botschaft von Jupiter (252 W.)	TA S. 46 (Kap. 12)
	37-43	Text 8: Tragisches Ende (330 W.)	TA S. 48 (Kap. 13)
	44-49	Inhaltliche Vorentlastung der Unterwelt Text 9: Eine glorreiche Zukunft (304 W.)	M Hinführung zur Unterweltsfahrt TA S. 56 (Kap. 16)

Verlaufsskizze zur Unterrichtseinheit

	Std.	Phase / Inhalt	Material
Flucht aus Troja	1-6	Einstieg in die Unterrichtseinheit: <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. vorab: Wiederholung Dichtung (Sprache und Grundlagen Metrik) - Vorbereitende Hausaufgabe: Biografie von Vergil und Hintergrundinformationen zum Trojanischen Krieg - Einstiegsoptionen I und II mit anschließender Hinführung zur Leitfrage, Implementierung des ZAB und Übersetzung von Text 1: Aeneas – ein zweiter Odysseus? (226 W.) 	M Hinweise und Material zur Nutzung von „Memes“ TA S. 18-21 TA S. 8 + 10 M Didakt. Hinweise Einstieg M ZAB Schülerfassung / Lösung TA S. 24 (Kap. 1) TA S. 16f.
	7-9	Text 2: Die Trojaner in Seenot (empfohlen ab V. 88, dann 140 W.)	TA S. 26 (Kap. 2)
	10-15	Text 3a und 3b: Venus' Klage (optional auf Deutsch) / Jupiters Antwort (bis V. 297 übersetzen, dann 287 W.)	TA S. 30ff. (Kap. 4 + 5) M deutsch-lateinische Texte
	16-22	Text 4: Fliehen oder kämpfen? (338 W.)	TA S. 38 (Kap. 8)
	23-28	Text 5: Flucht aus Troja (315 W.)	TA S. 40 (Kap. 9)
Aufenthalt in Karthago	29-30	Intermissio 1: Vergils Sprache und Stil <ul style="list-style-type: none"> - Alternativ hier: Wiederholung Metrik (Hexameter) - Sprachliche Besonderheiten bei Vergil bzw. in Dichtung allgemein - Typische Merkmale und Stilelemente der Gattung Epos sowie Besonderheiten bei Vergil 	M Didakt. Hinweise zu Vergils Sprache und Stil TA S. 18f. TA S. 20f. // TA S. 91-93 M AB zur Gattung und Stilistik
	31-31	Text 6: Didos Gefühle (auf Deutsch)	TA S. 44 (Kap. 11) M deutsch-lateinische Texte
	32-36	Text 7: Eine Botschaft von Jupiter (252 W.)	TA S. 46 (Kap. 12)
	37-43	Text 8: Tragisches Ende (330 W.)	TA S. 48 (Kap. 13)
	44-49	Inhaltliche Vorentlastung der Unterwelt Text 9: Eine glorreiche Zukunft (304 W.)	M Hinführung zur Unterweltsfahrt TA S. 56 (Kap. 16)



Aeneas
Ermordung (?)
des Lausus
Jupiter
Suche nach einer
neuen Heimat
Krieg in Italien

Bau von Karthago
Liebesgeschichte
mit Dido
Flucht aus Troja
Ursprung Roms
Nationalepos
Kampf mit Turnus
Augustuspanegyrik

Vergils Aeneis
Flucht und Neuanfang

Wille der Götter
Venus
Bewahrung der
Heiligtümer
Unterweltsreise
Heldensau
Schicksal und
Vorbestimmung

Ascanius
Irrfahrten
„Neigung und
Pflicht“
Anchises
Two-Voices-
Theory



Was leitet Menschen in Extremsituationen?



Einstieg in die leitende Fragestellung

Was leitet Menschen in Extremsituationen?

Option 1: Textimmanenter Einstieg ausgehend vom ersten Vers

Als Hausaufgabe zur Stunde setzen die SuS sich a) mit dem Informationstext zu Vergils Biographie (S. 8) und b) der Vorgeschichte der *Aeneis*, d. h. dem trojanischen Krieg (S. 10) auseinander: **Lesen Sie Vergils Biographie (S. 8) sowie den Text zum trojanischen Krieg (S. 10) in Ihrem Lektürehft. Erstellen Sie für beide Texte z. B. eine Karteikarte mit den wichtigsten Inhalten!**

Zu Beginn der ersten Stunde der Einheit werden zwei oder drei Karteikarten vorgestellt und ergänzt.

Mögliches Unterrichtsgespräch/-geschehen:

- Die L präsentiert den SuS den ersten Teilvers der *Aeneis* „Arma virumque cano“ und lässt diesen übersetzen.
- **Wirft dieser Satz bei Ihnen Fragen auf?** → Die SuS äußern, dass sie weder wissen, um welchen „Mann“ es geht, noch um welche „Waffentaten“ bzw. „Kriege“. Ggf. beginnen sie bereits, Vermutungen aufgrund des Werktitels und ihres Vorwissens aus dem Text zum trojan. Krieg anzustellen. **Ansonsten regt die L eben dazu an und verweist – wenn überhaupt erforderlich – als Tipp auf die letzten Zeilen des Textes auf S. 10.**

Einstieg in die leitende Fragestellung

Arma virumque canō, Trōiae quī prīmus ab ōrīs

Ītaliā, fātō profugus, Lāvīniaque vēnit

lītora, multum ille et terrīs iactātus et altō

vī superum saevae memorem lūnōnis ob īram;

multa quoque et bellō passus, dum conderet urbem, 5

inferretque deōs Latiō, genus unde Latīnum,

Albānīque patrēs, atque altae moenia Rōmae.

Mūsa, mihī causās memorā, quō nūmine laesō,

quidve dolēns, rēgīna deum tot volvere cāsūs

īnsīgnem pietāte virum, tot adīre labōrēs 10

impulerit. Tantaene animīs caelestibus īrae?

Einstieg in die leitende Fragestellung

Arma virumque canō, Trōiae quī prīmus ab ōrīs

Ītaliā, fātō profugus, Lāvīniaque vēnit

lītora, multum ille et terrīs iactātus et altō

vī superum saevae memorem lūnōnis ob īram;

multa quoque et bellō passus, dum conderet urbem, 5

inferretque deōs Latiō, genus unde Latīnum,

Albānīque patrēs, atque altae moenia Rōmae.

Mūsa, mihī causās memorā, quō nūmine laesō,

quidve dolēns, rēgīna deum tot volvere cāsūs

īnsīgnem pietāte virum, tot adīre labōrēs 10

impulerit. Tantaene animīs caelestibus īrae?

Wer ist dieser Mann und was für „Waffentaten“ sind gemeint?

In welcher Lage befindet sich dieser Mann?

Warum setzt er sich dem aus?

Was leitet ihn?

Einstieg in die leitende Fragestellung

Arma virumque canō, Trōiae quī p̄rimus ab ōrīs

Ītaliā, fātō profugus, Lāvīniaque vēnit

lītora, multum ille et **terrīs iactātus et altō**

Was leitet Menschen in Extremsituationen?

vī **superum** saevae memorem Iulionis ob iram,

multa quoque et **bellō passus**, dum **conderet urbem**, 5

inferretque deōs Latīō, **genus unde Latīnum**,

Albānīque patrēs, atque **altae moenia Rōmae**.

Mūsa, mihī causās memorā, quō nūmine laesō,

quidve dolēns, rēgīna deum tot volvere cāsūs

īnsīgnem pietāte virum, tot adire labōrēs 10

impulerit. Tantaene animīs caelestibus īrae?

Wer ist dieser Mann und was für „Waffentaten“ sind gemeint?

In welcher Lage befindet sich dieser Mann?

Warum setzt er sich dem aus?

Was leitet ihn?

Zentraler Arbeitsbogen

Was leitet Menschen in Extremsituationen?

Darstellung des Aeneas (...kurze inhaltliche Angaben...)		lat. Zitat / Stilanalyse (...passende KERNzitate, ggf. Einbezug von Stilmitteln mit Wirkung / Metrik mit Deutung ...)	Deutung (...Inszenierung, Situation u. Charakterisierung der Figur, Analyse der Handlungsgründe/Leitmotive, (innere) Spannungsfelder, Bedeutung für die Leitfrage...)	Vermerk (...Un-/Verständnis, Sympathie, Antipathie, eth.-moral. Urteil...)
Kap. 1: Proömium				
Kap. 2: In Seenot				

Zentraler Arbeitsbogen

Darstellung des Aeneas

(...kurze inhaltliche Angaben...)

lat. Zitat / Stilanalyse

(...passende KERNzitate, ggf. Einbezug von Stilmitteln mit Wirkung / Metrik mit Deutung ...)

Zentraler Arbeitsbogen

Deutung	Vermerk
(...Inszenierung, Situation u. Charakterisierung der Figur, Analyse der Handlungsgründe/Leitmotive, (innere) Spannungsfelder, Bedeutung für die Leitfrage...)	(...Un-/Verständnis, Sympathie, Antipathie, eth.-moral. Urteil...)

Zentraler Arbeitsbogen

Was leitet Menschen in Extremsituationen?

Darstellung des Aeneas (...kurze inhaltliche Angaben...)	lat. Zitat / Stilanalyse (...passende KERNzitate, ggf. Einbezug von Stilmit- teln/Metrik mit Deutung/Erklärung...)	Deutung (...Inszenierung, Situation u. Charakterisierung der Figur, Analyse der Handlungsgründe/Leitmotive, (innere) Span- nungsfelder, Bedeutung für die Leitfrage...)	Hinweise für die Lehrkraft
<p>Kap. 1: Proömium</p> <ul style="list-style-type: none"> Aeneas ist aufgrund seines Schicksals (d. h. dem Untergang Trojas) auf der Flucht. Dabei wird er durch das Schicksal und durch den Zorn der Göttin Juno hin- und hergetrieben. Er soll nach Italien gelangen und so dafür sorgen, dass irgendwann Rom gegründet wird. 	<ul style="list-style-type: none"> <i>fato profugus</i> (V. 2) / <i>acti fati</i> (V. 32) <i>insigne pietate virum</i> (V. 10) <i>iactatus [...] / vi superum saevae memorem lunonis ob iram</i> (V. 3f), die ind. / rhet. Frage in V. 8-11 zeigt außerdem, dass der Erzähler eigentlich von Aeneas Unschuld in diesem Zusammenhang überzeugt ist <i>multa quoque et bello passus</i> (V. 5) <i>dum conderet urbem [...] / genus unde Latinum / [...] at- que altae moenia Romae</i> (V. 5-7) <i>arcebat longe Latio, multosque per annos / errabant</i> (V. 31f) <i>Tantae molis erat Romanam condere gentem!</i> (V. 33) → Der Ausruf hebt hervor, welchen Mühen und Leiden bereits in der Vorzeit nötig waren, um den römischen Staat zu gründen; dies betont darüber hinaus die Größe und Bedeutung eben jenes Staats. 	<ul style="list-style-type: none"> Aeneas ist ein Flüchtling, seine Heimat wurde im Krieg zerstört. Seine Flucht ist gekennzeichnet dadurch, dass er sozu- sagen ein „Opfer“ höherer Mächte (d. h. des Schicksals und der Götter) ist und keinen Einfluss auf das hat, was ihm pas- siert oder auf das, was er tun soll. Offenbar befindet er sich als in einer Reihe extremer Situationen. Dabei ist er jedoch ein rechtschaffener und guter Mann. Er leidet unter dem, was um ihn herum geschieht, erfüllt aber offenbar trotzdem seine Pflicht, denn er erreicht – wie den Lesenden bekannt ist – sein Ziel. Sein Schicksal ist von größter Wichtigkeit: An ihm und seiner Flucht aus Troja bzw. seinem Neuanfang in Italien hängt die gesamte römische Zukunft. 	<p>Empfehlenswerte Aufgaben: Nr. 1, 7 und in den didaktischen Hinweisen zum Einstieg</p>
<p>Mögliche Erkenntnis zur Leitfrage: Aeneas ist gut, rechtschaffen und wahrscheinlich pflichtbewusst. Es ist anzunehmen, dass ihn diese Charaktereigenschaften in seiner Extremsituation (d. h. bei der Flucht aus Troja und dem Neuanfang in Italien) leiten und er so die vielen Leiden tapfer aushalten kann, denen er – ohne daran eine Schuld zu tragen – ausgesetzt ist.</p>			
<ul style="list-style-type: none"> Den Trojanern – auch Aeneas – steht während eines furchtbaren Unwetters auf See der Tod vor Augen. Aeneas reagiert auf die Situation, in- 	<ul style="list-style-type: none"> <i>praesentemque viris intentant omnia mortem</i> (V. 91) <i>Aeneae solvuntur frigore membra / ingemit</i> (V. 92f) <i>terque quaterque beati</i> (V. 94) → Mit der Mehrfach-Stei- gerung von „beati“ (Hyperbel) wird besonders stark be- 	<ul style="list-style-type: none"> Aeneas hat Angst und steht am Rande der Verzweiflung; er wünscht sich, tot zu sein und all diese Dinge, denen er ohn- 	<p>Möglichkeit zur Kürzung: V. 76-87 / 102-107 Auslassung oder Übersetzung durch die L</p>

Einstieg in die leitende Fragestellung – Option II

Arma virumque canō, Trōiae quī prīmus ab ōrīs

Ītaliā, fātō profugus, Lāvīniaque vēnit

lītora, multum ille et terrīs iactātus et altō

vī superum saevae memorem lūnōnis ob īram;

multa quoque et bellō passus, dum conderet urbem, 5

inferretque deōs Latiō, genus unde Latīnum,

Albānīque patrēs, atque altae moenia Rōmae.

Mūsa, mihī causās memorā, quō nūmine laesō,

quidve dolēns, rēgīna deum tot volvere cāsūs

īnsīgnem pietāte virum, tot adīre labōrēs 10

impulerit. Tantaene animīs caelestibus īrae?

Gemälde von Batoni (1750)



Skulptur von Bernini (1619)



Intermissio 1: Vergils Sprache und Stil

- **Metrik (Hexameter) und Stilmittel**
 - sollte den meisten SuS aus der E-Phase bekannt sein
 - kann mit dem Material aus der Textausgabe (oder eigenem Material) wiederholt werden
 - **Sprachliche Besonderheiten in Dichtung**
 - kann mit dem Material aus der Textausgabe (oder eigenem Material) wiederholt werden
 - **Gattungsmerkmale und Stilelemente in der *Aeneis***
 - Kern der Intermissio I: Einführung in die Gattung des „Epos“ und seiner stilistischen und inhaltlichen Gestaltung durch Vergil
 - wird mit Hilfe eines ABs von den SuS erarbeitet und auf die *Aeneis* angewendet; Beispiele werden in einer Tabelle gesichert und können im Laufe der Unterrichtseinheit ergänzt werden
- ➔ Sprache und Stilistik sind für die Probeklausuren und die Abiklausuren relevant!

Intermissio 2: Vergils politisches Programm

Pro-augusteische Lobeshymne

- ▶ Durchbruchstellen
→ Heldenschau im 6. Buch
- ▶ Charakterisierung des Aeneas
→ fortis, pius, ...
- ▶ Biografische Argumente
→ Maecenaskreis

Kritik an Augustus (2-Voices-Theorie)

- ▶ Darstellung der Könige Priamus, Latinus und Euander
- ▶ Charakterisierung des Aeneas
→ Passivität, Grausamkeit, ...
- ▶ Biografische Argumente
→ Erfahrungen aus Kindheit und Jugend

Intermissio 2: Vergils politisches Programm

Pro-augusteische Lobeshymne

Kritik an Augustus (2-Voices-Theorie)

- ▶ Durchbruchstelle
→ Heldenschau
- ▶ Charakterisierung
→ fortis, pius, ...
- ▶ Biografische Argumente
→ Maecenaskre...

...ige Priamus, Latinus
...es Aeneas
...mkeit, ...
...nte
...Kindheit und Jugend

Möglicher Kompromiss:

Mahnende Worte zum Beginn der
Herrschaft

Intermissio 2: Vergils politisches Programm

Didaktische Umsetzung:

1. Einstieg: Liniengravur; Vergil liest Augustus aus der *Aeneis* vor
2. Erarbeitung von Belegstellen für pro-augusteische Lobpreisung aus bisher gelesenen Texten
3. Stellungnahme zu dieser Interpretation; Impulse zur *Aeneis* als Kritik an Augustus
4. Info-Text: „Vergils politisches Programm und die Two-Voices-Theorie“
 - a) Definition der Two-Voices-Theorie erarbeiten
 - b) Aufzeichnungen für pro-augusteische Lobpreisung ergänzen
 - c) Belege / Belegstellen aus bisher gelesenen Texten und aus Info-Text für Kritik an Augustus erarbeiten
5. (schriftliches oder mündliches) Zwischenfazit zu Vergils Zielsetzung

Intermissio 2: Vergils politisches Programm

Didaktische Umsetzung:

- ▶ Aufgreifen der Thematik am Ende der Unterrichtseinheit
 - ▶ zusätzliche Aspekte in den letzten Texten (bspw. Mezentius; Tod des Turnus)
 - ▶ optional: Rollenspiel; Berater des Augustus nach dem Tod Vergils
 - ▶ Soll Augustus die *Aeneis* vernichten lassen?
 - ▶ Warum hat sich Augustus dagegen entschieden?
- ▶ Weitere Impulse:
 - ▶ Ist die *Aeneis* weder Lob noch Kritik an Augustus?
 - ▶ Darf man Literatur in den Dienst der Politik stellen?

Translatio: Erfahrungen mit Flucht und Neuanfang in der *Aeneis* und in der modernen Literatur

- Sensibilisierung der SuS für die Bedeutung und die Relevanz der Thematik “Flucht und Neuanfang”, Aufgreifen bzw. Herstellen persönlicher Bezüge.
 - AB zu Flucht, Heimat - Fremde, Aufbruch, Neuanfang
- Verortungs- und Vergleichsmöglichkeiten der (3) Beispieltex te aus dem Bereich der modernen Literatur
- Vergleich mit der Darstellung in Vergils *Aeneis*
 - Lektüre der Sekundärtexte
 - AB Vorlage zur Einordnung und Bewertung einzelner Beispieltex te
- Erkennen der überzeitlichen und menschlich konstitutiven Bedeutung von Flucht und Neuanfang (Flucht als Menschheitsgeschichte)
 - Vergleich der Beispieltex te im Unterricht (anhand der Vorlage)
 - AB Vergils *Aeneis* – Flucht und Neuanfang als Teil einer Menschheitsgeschichte

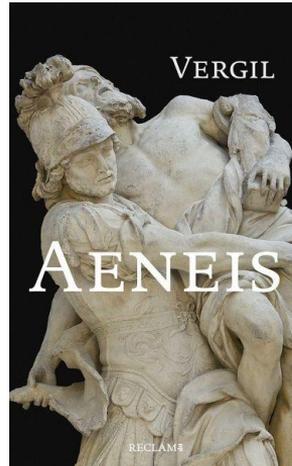
Translatio: Erfahrungen mit Flucht und Neuanfang in der *Aeneis* und in der modernen Literatur

Vermittlung von Weltwissen

Gründungsmythos

Historisches Lernen

Darstellung von menschlichen
Grundsituationen und
existentiellen Fragen



Exemplarizität

Subjektive Zugänge

Andere Erfahrungen von
Flucht werden greifbar
durch verschiedene
literarische Erzählungen

Aeneis als literarisches Narrativ von Flucht und Neuanfang

Translatio: Warum schreiben Autorinnen und Autoren über Flucht und Neuanfang?

- eigene Verarbeitung und Bewältigung
 - Zeugenschaft ablegen
 - Ringen um neue Identität
 - Mitteilen, eine Stimme verleihen
 - aufmerksam machen
 - Verständnis erlangen, Empathie ermöglichen
 - Hilfe suchen
 - anklagen
 - warnen
- 
- Erinnerung schaffen
 - Zusammenhalt schaffen
 - Reflektion – Nachdenken, Umdenken erwirken

Translatio: Beispiel

Hamid Skif: Alle Stimmen

Alle Stimmen verlassen mich

Ich bin nichts als ein von seinem Schmerz raunender Bach

Nichts als eine Träne, die auf den Wangen des Tages trocknet

Welch eine Stille ringsum.

Ich habe Algerien zwar verlassen, aber Algerien hat mich nie verlassen. Algerien bewohnt mich, wo auch immer ich wohne. Ich bin schließlich erst mit 46 Jahren hierher gekommen.

Ich stehe zu meiner Rolle als Zeuge, nicht nur gegenüber meiner Gesellschaft, sondern ganz allgemein allen Menschen gegenüber.

Abschluss der Unterrichtseinheit

Neuanfang in Italien	50-51	Intermissio 2: Das politische Programm von Vergils <i>Aeneis</i> - Lob und/oder Kritik an Augustus? - Die Two-Voices-Theorie	M Didakt. Hinweise zu Vergils politischem Programm M Vergils politisches Programm und die Two-Voices-Theorie
	52-55	Durchführung des Rollenspiels zur Einführung „Aeneas in Latium“ Text 10a und 10b: Turnus (auf Deutsch) / Pallas und Turnus (empfohlen ab V. 490, dann 186 W.)	TA S. 60f. TA S. 62f. / TA S. 66f. (Kap. 19) M deutsch-lateinische Texte
	56-62	Text 11: Der Sohn des Mezentius (335 W.)	TA S. 68 (Kap. 20)
	63-66	Text 12: Das Ende der Kämpfe (224 W.)	TA S. 74 (Kap. 23)
	67-69	Translatio: Erfahrungen mit Flucht und Neuanfang in der <i>Aeneis</i> und in der modernen Literatur	M Didakt. Hinweise moderne Literatur M AB zur Analyse d. Beispieltex-te M Beispieltex-te I, II und III aus der modernen Literatur
	70-73	Abschluss der Unterrichtseinheit: 1. a) Prozess gegen Aeneas wegen Turnus' Tötung: Klärung der Schuld / Schuldfähigkeit inkl. psychologischem Gutachten zu Aeneas (<i>optional</i>) b) Erörterung zur Frage, ob die <i>Aeneis</i> als Loblied oder Kritik an Augustus aufzufassen ist (<i>optional</i>) c) Reflexion zu der Frage, ob Flucht und Neuanfang als Teil einer Menschheitsgeschichte verstanden werden können (<i>optional</i>) 2. Abschließende Beantwortung der Leitfrage: Bewertung der Leitmotive; Charakterisierung von Aeneas (Held? „impius Aeneas“?); Übertragbarkeit auf die heutige Zeit (<i>obligatorisch</i>)	M Didakt. Hinweise Abschluss M AB Gerichtsprozess zum Tod von Turnus M Didakt. Hinweise zu Vergils politischem Programm M AB Reflexion zum Thema „Flucht und Neuanfang“

Beantwortung der Leitfrage

- ▶ Im Laufe der Unterrichtseinheit

- ▶ Sicherung der Ergebnisse im ZAB
- ▶ Diskussion von Zwischenfazits

Achtung: Die Leitfrage ist *beschreibend* zu beantworten und soll nicht eine bestimmte „gute“ Verhaltensweise als wertendes Ergebnis haben; vielmehr sollten auch negative Leitmotive zur Sprache kommen und nachvollzogen werden.

- ▶ Am Ende der Unterrichtseinheit

- ▶ Wiederaufgriff der Ergebnisse (als vorbereitende Hausaufgabe)
- ▶ (kreative) Beantwortung der Leitfrage unter Einbezug eben jener Ergebnisse:

Beantwortung der Leitfrage

- ▶ **Auswahl eines der folgenden Vorschläge durch die SuS oder die L; Bearbeitung in der Unterrichtsstunde UND zu Hause; Präsentation exemplarischer Ergebnisse im Plenum in der nächsten Stunde**
 - ▶ Gestalten Sie ein **Interview mit Aeneas** unter dem Thema: „Was hat Sie in der Extremsituation Ihrer Flucht und Ihres Neuanfangs in Italien geleitet?“ Begründen Sie anschließend kurz, ob und wie ehrlich „Ihr“ Aeneas in diesem Interview gewesen ist.
 - ▶ Gestalten Sie ein **Interview mit Venus** dazu, ob sie mit ihrem Sohn bei seiner Flucht und seinem Neuanfang in Italien zufrieden ist! Beziehen Sie dabei auch die Leitmotive seiner Handlungen ein.
 - ▶ Nehmen Sie **begründet Stellung dazu**, ob der vergilianische Aeneas wirklich ein „**pius Aeneas**“ (bzw. ein Held) ist. Nehmen Sie dabei Bezug auf die Leitmotive in seiner Extremsituation.
 - ▶ **Diskutieren** Sie, ob sich die Geschichte von Aeneas **auf die heutige Zeit übertragen** lässt oder ob ein solcher Vergleich **problematisch** ist. Nehmen Sie dabei Bezug auf die Leitmotive und seine Situation.
 - ▶ ...

Wenn man Zeit sparen möchte, ...

- ▶ ...dann kann beim Abschluss der Unterrichtseinheit gekürzt werden (z.B. nur einen oder keinen der optionalen Auswertungsmöglichkeiten oder man konzentriert sich generell nur auf das Wesentliche),
- ▶ ...dann kann der Fokus bei der Einbindung der modernen Literatur auf die drei vorgeschlagenen Texte und deren Vergleich mit der *Aeneis* gelegt werden und bei den Arbeitsbögen zu „Flucht und Neuanfang“ gekürzt werden,
- ▶ ...dann wäre es denkbar, die reinen Kernfachstunden für die Spiegelstriche zu verwenden und in den gemeinsamen Stunden mit dem Grundkurs im Text voranzuschreiten,
- ▶ ...dann wäre es andersherum auch möglich, die Bearbeitung einzelner Aspekte vom Grundkurs in Freiarbeit vorbereiten zu lassen und dem Kernfach dann komprimiert vorzustellen (bietet sich z.B. für Vergleich mit moderner Literatur an), während das Kernfach zügig im Text voranschreitet.

Workshop-Phase

1. Das politische Programm von Vergils *Aeneis*
2. Erfahrungen mit Flucht und Neuanfang in der *Aeneis* und in der modernen Literatur
3. „Memes“ zu Vergils *Aeneis* – Was ist das und welcher Mehrwert ergibt sich für den Lateinunterricht?